

Besuch der Jugend aus Cossé-le-Vivien vom 20.08.- 26.08.2016

In der letzten Augustwoche haben uns 22 Jugendliche aus unserem Partnerort besucht.

Am Samstag, nachdem sie sich in den Gastfamilien gestärkt haben, traf man sich auf dem Sportplatz in Tussenhausen zum Fussball und anderen Spielen.

Sonntag

Nachdem alle ausgeschlafen hatten und man sich gegenseitig kennenlernen konnte, machte man sich nachmittags zur Kräuterwanderung auf. Ziel war der Kräutergarten der Familie Schedel, wobei jedoch nicht alle, durch einen starken Regenschauer, trockenes Fußes dort ankamen.

Nach einer spannenden Führung durch den Garten mit Lavendel, Esche, Artischocke und vielen weiteren Kräutern und Bäumen, konnten wir anschließend diese Pflanzen auch als leckere Schlemmereien probieren. Dank der nun scheinenden Sonne konnten alle trocken und gut gewärmt zum abendlichen Grillen in die Aula aufbrechen.

Montag und Dienstag

Bergwanderung zur Landsberger Hütte – Montag, 22.08. und Dienstag, 23.08.2016

Um gar nicht so viel später als neun Uhr fuhren wir vom Marktplatz mit dem Bus in Richtung Berge, wo wir eine Wanderung im Tannheimer Tal und dem Naturschutzgebiet um den Vilsalpsee, das für seinen Artenreichtum bekannt ist, geplant hatten. Geführt von Matthias Mayrock, unserem erfahrenen Bergsteiger, und bei dem wünschenswertesten Wetter – bei wolkenlosem Himmel, jedoch nicht zu großer Hitze – begannen wir von Tannheim aus unseren Aufstieg. Der lange Weg, der zwischen uns und der ersehnten Landsberger Hütte lag, wurde durch einige Pausen vor wunderschönem Panorama erträglicher gemacht. Trotzdem war die Freude nicht minder groß, als wir die Senke mit unserem erwählten Nachtlager, einer gewaltigen Felswand und zwei tiefblauen Seen schließlich am späten Nachmittag erreichten. Die Badetauglichkeit einer der beiden Letzteren wurde bald von ein paar weniger Erschöpften getestet. Schließlich lief der Tag unter strahlenden Sternen aus.

Der nächste, ebenso schöne Tag belohnte einen weiteren kleinen Aufstieg mit einer großartigen Aussicht, auf die der Abstieg über eine kleine Hütte und dann durch Büsche, Wälder und Blumenwiesen zum Vilsalpsee folgte. Wer die Kälte ertrug, konnte sich kurz ins Blaue werfen oder einfach nur im Gras am Ufer liegen. Schließlich brachte der Bus eine müde Gruppe wieder zurück nach Hause, die trotz ein paar verkiffenen Beschwerden über die Anstrengungen der zwei Tage begeisterte Worte für den Ausflug fand.

Mittwoch

Der Mittwoch begann sehr früh, da wir uns bereits um 8 Uhr am Backhaus in Tussenhausen getroffen haben, um gemeinsam Brezeln zu backen. Die Jugendlichen haben mit Hilfe von Herrn Doser den Teig zubereitet, ihn zu Brezen geformt und dann im Ofen gebacken. Zusammen mit Weißwürsten, hatten wir ein super Frühstück.

Nachmittags wurden mit Simon Hölzle in der Schreinerei Vogelhäuser gebastelt.

Am Abend stand gemeinsames Kochen mit Herrn Bürgermeister Johannes Ruf auf dem Programm. Es gab Salat, Kässpätzle mit Champignonsoße und als Dessert eine Vanillecreme mit Obstsalat. Alle hatten viel Spaß beim Schnippeln und Schaben.

Donnerstag

Pünktlich um kurz nach 9 Uhr ging es mit dem Zug nach München, Dort hatte Andreas Schuster eine Führung durch die Unterwelt organisiert. Man erfuhr viel Wissenswertes und Kurioses vom Münchner Kanalnetz.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und man konnte den Eisbachsurfern zuschauen, ein Bad in der Isar nehmen oder schauen wo das Oktoberfest aufgebaut wird. Danach durfte ein Biergartenbesuch nicht fehlen bevor es mit dem Zug wieder Heim ging.

Freitag

Vom Marktplatz in Tussenhausen starteten wir mit den Fahrrädern, von denen ein Teil der Fahrradverein zur Verfügung gestellt hatte, nach Pfaffenhausen zur Firma Ruf Porsche. Dort haben wir zum Beispiel erfahren warum es nur 82 Porsche 901 gab, wieviel PS so unter der Haube stecken oder mit wieviel Zeit und Liebe so mancher Porsche restauriert wird. Hier wurde souverän von Ferdinand Wilhelm übersetzt.

Anschließend ging es weiter an die Mindelheimer Nordsee, wo bei herrlichem Sonnenschein noch geplantscht werden durfte.

Abends war in Kirchheim Party bevor sie der Bus wieder in ihre Heimat brachte. Beim Abschied ist so manche Träne geflossen.

Vielen Herzlichen Dank allen **Gastgebern** und **Helfern** die diesen Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis machten!